



PatientInnenStelle im GL Bremen e.V. · Braunschweiger Str. 53b · 28205 Bremen

Braunschweiger Str. 53b
28205 Bremen
Telefon 0421 / 49 35 21
Telefax 0421 / 6 99 18 62
bremen@patientinnenstellen.de
www.patientinnenstellen.de

Die Sparkasse Bremen AG
IBAN: DE 34 29050101 000 1180595
Swift: SBREDE22XXX

Amtsgericht Bremen, VR 5312
Vorstand: Edeltraud Paul-Bauer, Renate Mari

Pressemitteilung

Bremen, den 11.05.2021

BürgerInnen mit Impfterminen werden wieder ausgeladen

In der unabhängigen Beratungsstelle vom Bremer Gesundheitsladen melden sich Ratsuchende, weil ihr Impftermin plötzlich gestrichen wurde.

Edeltraud Paul-Bauer, Vereinsvorsitzende, erklärt: "Eine 79jährige Ratsuchende mit Vorerkrankungen und Beeinträchtigungen beschwerte sich mit folgendem Inhalt. Sie hatte am 10.5.21 um 14 Uhr eigentlich einen 2. Impftermin mit Moderna (1. Impftermin 5.4.21).

Auf dem Weg zum Impfzentrum erhielt sie die Nachricht, dass sie heute keine Impfung bekommen könnte. Auf ihren Anruf beim Callcenter erhielt sie als Impftermin den 30.5.21. Auf Hinweis, dass damit doch ein zu langer Zwischenzeit zwischen den beiden Impfterminen läge, erhielt sie die Antwort, wenn sie den Termin nicht wahrnehme, bekäme sie eben keine 2. Impfung, alles in einem sehr unfreundlichen Ton."

Bei unserer Recherche erfolgte zunächst ein Anruf unter 115. Sie seien zwar nicht zuständig, entschuldigten sich für das Geschehen, nannten das Callcenter 57751177 und leider mit falscher Nummer die 361 6808 als Beschwerdestelle, was sich als Finanzamt herausstellte.

Das angerufene Callcenter war nur interessiert, dass die Ratsuchende den gegebenen Impftermin 30.5.21 bestätigte, entschuldigte sich ebenfalls.

Der Anruf beim Gesundheitsamt unter 361 151 13 führte endlich zur Beschwerdestelle 361 96808, dem Bürgerbeauftragten. Frau Lünnecke erklärte, dass es bereits mehrere Beschwerden gab. Aufgrund von Lieferengpässen bei Moderna und dem gleichzeitigen Impfkation in Gröpelingen sei es zu Engpässen gekommen.

Es ist aus unserer Sicht nicht nachzuvollziehen, dass bereits an priorisierte Gruppen zugesagte Impfstoffe umgeleitet wurden, um sie BürgerInnen in einem besonderen Stadtteil anzubieten, dass damit nicht gleichzeitig ein neuer kurzfristiger Impftermin angeboten wurde. Völlig unverständlich ist, dass bei der neuen Terminvergabe 30.5.21 entgegen dem Impfpfempfehlungen die Terminabstände nicht beachtet wurden.

Immerhin konnte uns die Betroffene auf Rückfrage mitteilen, dass sie nach mehrmaligen Versuchen doch noch einen früheren Termin, den 19.5.21, erreicht hat.



Kontakt:

Edeltraud Paul-Bauer (Tel. 0421 - 49 35 21)

**PATIENTINNENSTELLE BREMEN
im GesundheitsLaden Bremen e.V.**